

Alfred Dubach und Roland J. Campiche (Hrsg.)

Jede(r) ein Sonderfall? Religion in der Schweiz

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung

Die Autoren:

Claude Bovay

Roland J. Campiche

Alfred Dubach

Michael Krüggeier

Peter Voll

NZN Buchverlag Zürich /Friedrich Reinhardt Verlag Basel

Inhalt

Vorwort

Michael Krüggeier, Peter Voll

1 Strukturelle Individualisierung - ein Leitfaden durchs Labyrinth der Empirie	17
1.1 Struktur und Kultur der Moderne.	19.
1.2 Religion in der modernen Gesellschaft.	27
1.3 Der sondergesellschaftliche Katholizismus in der Schweiz - zugleich ein Beispiel für die Modernisierung der Religion.	34
1.4 Zur Neustrukturierung des Religionssystems.	43

Roland J. Campiche

2 Der Aufbau individueller religiöser Identitäten	51
2.1 Identität und ihre Bezugsgrößen.	51
2.2 Nominelle Identifikation	57
2.3 Religiöse Sozialisation oder die Aneignung religiöser Bestände.	63
2.4 Aufbau religiöser Identitäten und Lebenswelt	68
2.5 Religiöse Identität und religiöse Zugehörigkeit.. . . .	73
2.6 Der sonntägliche Gottesdienstbesuch oder die zwei Seiten des Spiegels.	77
2.7 Identitätsgefühl und individuelle religiöse Praktiken.	82
2.8 Schlussfolgerungen.	89

Michael Krüggeier

3 Inseln der Seligen: Religiöse Orientierungen in der Schweiz	93
3.1 Die Dimension religiöser Orientierungen.	94
3.2 Formen und Typen religiöser Orientierungen in der Schweiz . . ., . . .;	103
3.3 Kontexte religiöser Orientierungen	113
3.4 Ein individualisierter religiöser Pluralismus.	122

Alfred Dubach

4 Bindungsfähigkeit der Kirchen	133
4.1 Organisierung von Religion durch die Kirchen	133
4.2 Mobilisierung von Mitgliedschaft	143
4.3 Motive der Kirchenmitgliedschaft	148
4.4 Typen der Mitgliedschaftsmotivation	159
4.5 Organisationsstrategisches Dilemma der Grosskirchen ..'	166

Claude Bovay

5 Religion und Gesellschaft in der Schweiz	173
5.1 Die Ausgangslage	173
5.2 Religion und Alltagsleben	177
5.3 Eine Schweiz ohne Kirchen?	188
5.4 Ist ein Verschwinden der Kirchen denkbar?	197

Peter Voll

6 Vom Beten in der Mördergrube:	
Religion in einer Dienstleistungsgesellschaft	213
6.1 Säkularisierung als Individualisierung der Religion	215
6.2 Individuelle Religiosität im Modernisierungsprozess	223

Roland J. Campiche, Claude Bovay

7 Religion und Kultur	253
7.1 Konfessionen und Kultur	254
7.2 Verwischte konfessionelle Grenzen	257
7.3 Fähigkeit zur Differenzierung kollektiver religiöser Identitäten	259
7.4 Entstehung neuer religiöser Subkulturen	269
7.5 Soziokulturelle Dynamik der religiösen Umbesetzung ...	279
7.6 Schlussfolgerungen	292

Alfred Dubach

Nachwort: «Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht» ..	295
Option für Pluralität	296
De-Institutionalisierung der Religion-	300
«Bricolage» als dominante Sozialform von Religion	304
Pragmatisierung des Kirchenbezuges	307
Postkonfessionalität	309

Roland J. Campiche

Schlussfolgerungen	315
Säkularisierung und Individualisierung oder religiöse Umbesetzung	315
Umbesetzung des Christentums oder der Religion?	320
Vermittlung einer religiösen Tradition	324
Die gesellschaftliche Rolle der religiösen Institutionen	325
Religiöse Umbesetzung oder religiöse Neuansätze?	329
Anhang	333
Struktur der Stichprobe	333
Umfrage über Religion und Weltanschauung der Schweizer(innen) (Fragebogen mit Häufigkeitsauszählung)	335
Bibliographie	357